

Antrag der Justizkommission\* vom 8. April 2014

KR-Nr. 375a/2013

**Beschluss des Kantonsrates  
über die Genehmigung der Änderung  
der Verordnung über die Anwaltsgebühren**

(vom .....)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in die Anträge des Obergerichts vom 4. Dezember 2013 und der Justizkommission vom 8. April 2014,

*beschliesst:*

***Minderheitsantrag von Rolf Stucker, Hans Egli, Jacqueline Hofer, Roland Scheck und Heinrich Wuhrmann:***

*I. Auf die Vorlage wird nicht eingetreten.*

I. Die Änderung vom 4. Dezember 2013 der Verordnung über die Anwaltsgebühren wird genehmigt.

II. Mitteilung an das Obergericht.

Zürich, 8. April 2014

Im Namen der Kommission

Der Präsident:  
Hans Läubli

Der Sekretär:  
Emanuel Brügger

---

\* Die Justizkommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Hans Läubli, Afoltern a. A. (Präsident); Hans Egli, Steinmaur; Ursina Egli, Stäfa; Jacqueline Hofer, Dübendorf; Dieter Kläy, Winterthur; Gabi Petri, Zürich; Roland Scheck, Zürich; Rolf Steiner, Dietikon; Rolf Stucker, Zürich; Hans W. Wiesner, Bonstetten; Heinrich Wuhrmann, Dübendorf; Sekretär: Emanuel Brügger.

## **Anhang**

### **Verordnung über die Anwaltsgebühren**

**(Änderung vom 4. Dezember 2013)**

*Das Obergericht beschliesst:*

Die Verordnung des Obergerichts über die Anwaltsgebühren vom 8. September 2010 wird wie folgt geändert:

Gebühr nach  
Zeitaufwand

§ 3. Richtet sich die Gebühr nach dem Zeitaufwand, beträgt sie in der Regel Fr. 150 bis Fr. 350 pro Stunde, für unentgeltliche oder amtliche Rechtsvertretungen in der Regel Fr. 220 pro Stunde.

#### **Übergangsbestimmung zur Änderung vom 4. Dezember 2013**

Der Stundenansatz gemäss § 3 zweiter Halbsatz gilt für Aufwendungen, die nach dem Inkrafttreten der Verordnungsänderung erfolgen.